

Wie auf Kosten des Gesundbrunnen-Kalenders ein neues Konkurrenz-Unternehmen von Wilhelm Limpert Verlag, Dresden-A., lebensfähig gemacht werden soll,

erfuhr der Buchhandel durch eine Anzeige des Verlages Wilhelm Limpert-Dresden im Börsenblatt Nr. 186 vom 12. August auf Seite 7134

Zur richtigen Beurteilung dieses im Buchhandel bisher nicht üblichen Wettbewerbes sei im folgenden die Darstellung des Verlages Limpert auch in die richtige Beleuchtung gerückt.

Herr Oberlehrer Willibald Ulbricht, im Auftrage, unter der Verantwortlichkeit und maßgeblichen Oberleitung des Dürerbundes langjähriger Redakteur des Gesundbrunnen-Kalenders, legte Anfang dieses Jahres aus bestimmten Gründen sein Amt nieder und hielt es für angebracht, nach dem Muster des Dürerbund-Jahrweisers, wie ihn Avenarius ins Leben gerufen und ihm Jahr für Jahr den Stempel seines kulturellen Wollens aufgedrückt hatte, sofort ein ähnliches Kalender-Unternehmen zu begründen. Sein Verleger Limpert bringt es in seiner Anzeige nun fertig, den neuen Konkurrenzkalender gewissermaßen als den einzig wahren Ersatz des „alten Gesundbrunnen-Kalenders“ hinzustellen, der „alle bisherigen Kalender dieser Art sowohl inhaltlich durch größere Reichhaltigkeit, wie durch neue einheitliche, künstlerische Ausstattung übertreffe“, während der kommende Gesundbrunnen 1927 der „Modernität“ und „Problematik“ verdächtigt wird, die „mit den Zielen eines Volkskalenders nicht vereinbar“ seien usw.

Und das alles wird behauptet, ohne das Herr Ulbricht und sein Verleger Limpert auch nur die geringste Ahnung von Inhalt und Ausstattung des neuen Gesundbrunnens haben.

Ein mit solchen Mitteln unternommener Wettbewerb spricht sich selbst das Urteil. Dagegen können wir den Buchhandel nur erneut auf unser vor kurzem versandtes ausführliches Rundschreiben hinweisen und ihm dringend empfehlen: Prüfen Sie den Inhalt und urteilen Sie, ob diese voreiligen, durch nichts gestützten Behauptungen des Verlages Limpert imstande sind, dem Gesundbrunnen 1927 auch nur einen Deut seines inneren Wertes zu nehmen. Im übrigen verweisen wir auf nebenstehende Anzeige.

Arbeitsauschuß und Geschäftsstelle des Dürerbundes